

Inhalt

1. Sehnsucht nach Leben – Sinn suchen	6	Ich bin für Gott wichtig – Info für Lehrer/innen	49
Die Sehnsucht ist groß – was Jugendlichen wichtig ist	7	Sich für Gott öffnen im Nachdenken, Beten und Singen –	
Wie leben Jugendliche? –		Lehrerinformation	50
Was ist ihnen wichtig?	8	Sich für Gott öffnen – eine Wallfahrt	
Was mache ich eigentlich mit		nach Altötting	51
meiner freien Zeit? –		Gott ist in der Mailbox zu finden ...	54
Was ist für mich wichtig?	12		
Was mache ich eigentlich in meiner			
freien Zeit? – Eine Analyse	13		
Was mache ich eigentlich in meiner			
freien Zeit? – Welchen Interessen			
gehe ich nach?	14		
Achtung, Sackgasse!	15	Aktive Pfarrgemeinden – das Evangelium als Richtschnur	57
Sind wir eine süchtige Gesellschaft?	15	Welche Angebote macht die	
Bist du internet-süchtig?	17	Pfarrgemeinde?	57
Wenn der Computer zum Partner		Aus einem Pfarrgemeinderat-Info ...	59
wird	18	Nicht nur schimpfen – mitmachen!	
Klick, klick – wie viel Computer ist		Anleitung zum Nachdenken	60
für mein Kind gut?	19	Warum ich in der Kirche mitarbeite ..	61
Bist du TV-süchtig?	20	Warum engagieren sich Menschen	
SMS-süchtig	21	in der Kirche?	62
Ess-Störungen	24	Was bedeutet „Kirche“? – Hinweise	
Drogen, Sucht, Abhängigkeit	25	für Lehrer/innen	65
Häufig gestellte Fragen zu Drogen,			
Sucht und Abhängigkeit	28	Kirche in unserer Gesellschaft – Verantwortung übernehmen	67
Was als Spaß begann, kann in der		Menschliche Probleme und	
Sucht enden	29	Schwierigkeiten	67
Was Drogen in unserem Körper		Persönliche Not	68
anrichten	32	Menschen haben Probleme	70
In den Fängen von dubiosen Sekten ..	33	Die Kirche bietet Hilfe an	71
Jeder kann in einen Kult		Caritas verteilt Lebensmittel	72
hineingezogen werden	37	Seelsorgerische Dienste	73
Sekten – Informationen für den		Ein Mädchen kostet 80 Euro	74
Lehrer	38	Couragierte für die Ermutigung von	
Japan: Todesstrafe für den		Frauen	76
Sektenchef	39	Der Brummi-Pfarrer	78
Gottes schulflüchtige Kinder	40	Die Kirche bietet Hilfe an	79
Die Sekte breitet sich aus im Dorf ..	43	Haupt- und ehrenamtliche Tätigkeiten	
Sinn entdecken – Was mein Leben		in der Kirche	81
schön macht	46	Probleme in der Arbeitswelt	83
Spüren, wie schön es ist zu leben ...	46	Die Kirchen beziehen Position für die	
Ich bin für andere wichtig, ich werde		Menschen	86
gebraucht	47	Unterwegs mit einem Betriebs-	
Heute lohnt es sich zu leben, weil ...	48	seelsorger	87
		Verlautbarungen der Kirche zu	
		Problemen der Arbeitswelt	89

In der einen Welt leben – Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden	93	Liebe ohne „Happy-End“	124
Nicht auf Kosten anderer leben	93	Wer mit wem und warum?	126
3. Miteinander gehen – Freundschaft und Liebe	95	Die Spielregeln der (beständigen) Liebe	129
Auf der Wunschliste ganz oben – einen Freund oder eine Freundin finden ...	96	4. Höre, Israel, Jahwe, unser Gott, ist einzig – die Religion der Juden	130
Was erwarten Jungen von ihrer Freundin, was erwarten Mädchen von ihrem Freund?	97	Jüdisches Glaubensleben	131
Wenn zwei sich lieben, dann	98	Spuren des Judentums in unserer Heimat	132
Deine Meinung zählt	99	Synagogen in Deutschland	134
Sich selbst annehmen – auf dem Weg zum Frau-/Mannsein	100	Stunde der Zeitgeschichte: Schüler besuchen Synagoge	135
Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung – Anmerkungen für Lehrer/innen	100	Tauchbad als Kern des jüdischen Ritus	136
Selbsteinschätzung – Fremdeinschätzung	101	Auf anderem Weg	137
Mein Steckbrief	102	Persönlichkeiten des Judentums	138
Das bin ich!	103	Der Mann, der den USA die Blue Jeans brachte	140
Mein Verhältnis zu anderen	104	Grundzüge jüdischen Glaubens	141
Einschätzungsbogen für	105	Grundzüge jüdischen Glaubens (Arbeitsblatt)	146
Wer passt zu mir?	106	Jüdische Feste im Jahreskreis	147
Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen – gibt es das?	107	Jüdische Feste im Jahreskreis (Arbeitsblatt)	148
Meine Körperhaltung lässt Rückschlüsse über mein Empfinden zu ..	108	Miteinander verbunden – jüdischer und christlicher Glaube	149
Auf dem Weg zum Frau- bzw. Mannsein – Informationen für Lehrer/innen	109	Welche Bedeutung hatte die Tora im Leben Jesu?	149
Ich werde erwachsen: Ich werde ein Mann – Ich werde eine Frau	110	Was Juden und Christen verbindet	150
Sexualität – ein Grundbedürfnis des Menschen	111	Judentum und Christentum – ein Vergleich	151
Sexualität – ein Grundbedürfnis des Menschen (Arbeitsblatt)	112	Jüdisches Erbe im Christentum	153
Als Mann und Frau leben	114	Entfremdung und Verfolgung – Verständigung und Versöhnung	156
Achtung: sexueller Missbrauch!	115	Juden und Christen – eine tragische Geschichte	156
Liebe verändert – mit anderen Augen sehen	116	Ein neuer Anfang	159
Mit Flirten einen Partner finden? ..	116	5. Die Schöpfung ist uns anvertraut	161
Tipps und Tricks für das erste Date ..	118	Schönheit und Zerstörung – zwei Gesichter der Welt	162
Nur Fliegen ist schöner! – Vom Verliebtsein zur körperlichen Liebe ..	119	Über die Großartigkeit der Welt staunen – Anmerkungen für Lehrer/innen	163
Beratungsdienste helfen bei Problemen früher Sexualität	122		
Liebe – eine lebenslange Aufgabe ...	123		

Umweltverschmutzung und Umweltzerstörung – der Mensch zerstört das Angesicht der Erde	167	
– Der Regenwald am Amazonas	167	
– Brasilien vergeudet seinen Schatz ..	168	
– Der Ozean schluckt seinen Tod ..	169	
– Große Tankerkatastrophen	171	
– Wale als Beifang	173	
– Altpestizide – ein weltweites Problem	174	
Deutungen der Welt	175	
Die Frage nach dem Sinn des Lebens	175	
Hat das Leben einen Sinn?	176	
Was sagen andere Religionen zum menschlichen Dasein?	180	
Wernher von Braun – ein Naturwissenschaftler und die Frage nach Gott ...	182	
Welchen Sinn hat das Leben (Arbeitsblatt)	183	
Die erste biblische Schöpfungs-erzählung	184	
Die erste biblische Schöpfungs-erzählung (Arbeitsblatt)	186	
Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde	188	
Den Schöpfer loben – Verantwortung für Umwelt und Mitwelt	189	
Verantwortlich die Welt gestalten ..	189	
Unser Auftrag: die Welt schützen! ..	190	
Mama Mici, die Mutter der Bäume ..	191	
Trinkwasser als gefährdete Lebensgrundlage	192	
Die Welt spricht zu uns	194	
6. Den eigenen Weg suchen – was dem Leben Halt und Richtung gibt	195	
Unser Lebensumfeld – Gesellschaft im Wandel	196	
Unser Umfeld verändert sich schnell	197	
Probleme unserer Zeit	200	
Orientierung finden – was Menschen dauerhaft Halt gibt	201	
Was Menschen aus ihrem Leben machen	201	
Der Nächstenliebe auf den Zahn gefühlt	203	
Großeltern auf Zeit	205	
Gewissensentscheidungen – nicht immer einfach	206	
Auf das Gewissen hören	207	
Freiwilliges soziales Jahr – Ausdruck menschlichen Miteinanders	208	
Frauen und Männer der Bibel – Mut zu unangepasstem Leben	210	
Als Christ im Alltag leben	210	
Eine Missionarin auf Zeit	200	
Ein „Überzeugungstäter“, der alles gibt	211	
„Wer Liebe sät, wird auch Liebe ernten“	213	
Prof. Dr. Dr. h. c. Sumaya Farhat-Naser – eine moderne Prophetin	214	